



April 2011

## NEWSLETTER NR. 3

Sehr geehrte Damen und Herren,

Newsletter Nr. 3 der Bayerischen Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung möchte Sie diesmal über folgende Themen informieren:

### **Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherung bei Rechtsanwälten (Syndikusanwälten), die bei einem nichtanwaltlichen Arbeitgeber beschäftigt sind**

Zum aktuellen Stand dürfen wir einen Artikel von Dipl. Kaufmann Michael Jung und Rechtsanwalt Jan Horn (Hauptgeschäftsführer und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Berufsständischer Versorgungseinrichtungen, ABV) veröffentlichen, der bereits in Heft 4/2010 der KammerMitteilungen der RAK Düsseldorf abgedruckt wurde.

[siehe Anlage](#)



### **Kapitalanlagen des Versorgungswerks**

Deutlich über 3 Mrd. € umfasst mittlerweile allein das Portfolio der Bayerischen Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung. Daniel Just, stv. Vorstandsvorsitzender und für die Kapitalanlagen der Versorgungseinrichtungen zuständiger Ressortvorstand der Bayerischen Versorgungskammer gibt in einem Interview Auskunft zu häufig gestellten Fragen aus dem Kreis der Versicherten.

[siehe Anlage](#)

### **Erfolgreiche Registrierung bei HM Revenue & Customs**

Seitens in Großbritannien beschäftigter Anwälte, die Mitglieder der Bayerischen Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung sind, wurde der Wunsch geäußert, eine Registrierung des Versorgungswerks bei der britischen Steuerverwaltung durchzuführen. Für ein registriertes "Pension Scheme" sind die entrichteten Beiträge steuerlich in Großbritannien in bestimmtem Umfang berücksichtigungsfähig. HM Revenue & Customs hat mit Schreiben vom 30.11.2010 und mit Wirkung zum 11.11.2010 die Bestätigung für die Bayerische Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung als *Qualifying Overseas Pension Scheme (QOPS)* erteilt.

### **Das Versorgungswerk investiert in ... Nürnberg**

Eine nachhaltige, also über Generationen finanzierbare Altersversorgung ist eine zentrale Hauptaufgabe der Bayerischen Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung.



Dazu gehört auch eine erfolgreiche und zugleich verantwortungsvolle Kapitalanlage. Zuletzt investierte die BRASStV in ein Neubauwohnprojekt in Nürnberg.

Am 30. März setzten Gerhard Raukuttis (Mitglied des Vorstands BVK) und Ottheinz Käab (Verwaltungsratsvorsitzender der Bayerischen Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung) nun den ersten Spatenstich für den Wohnpark Bärenschanzstraße in Nürnberg. Auf ca. 10.500 m<sup>2</sup> entstehen im Stadtteil Kleinweidenmühle insgesamt 108 Neubauwohnungen, verteilt auf 4 Mehrfamilienhäuser, sowie 18 Stadthäuser für die Bayerische Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung. Das Angebot der Mietwohnungen erstreckt sich über 2- 5 Zimmerwohnungen, die zwischen 62 m<sup>2</sup> bis hin zu 131 m<sup>2</sup> variieren und bis Ende 2012 bezugsfertig sind. Die Nähe zur Altstadt, aber auch zum Naherholungsgebiet Pegnitztal macht die Bärenschanzstraße zu einem attraktiven Wohnort. Ein städtische Sportanlage, sowie ein Freibad, Schulen, Kindergärten und Haltestellen des öffentlichen Nachverkehrs befinden sich in direkter Umgebung. Gerade in Nürnberg werden dringend Neubauwohnungen in innerstädtischen Lagen benötigt, so dass sich die Bayerische Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung mit diesem Bauprojekt wieder für eine vielversprechende Investition entschieden hat.

#### **Rechtsarchiv online**

Im Laufe der Jahre seit Gründung des Versorgungswerks haben sich zu verschiedenen Fragestellungen auch Urteile - überwiegend aus der Verwaltungsgerichtsbarkeit - angesammelt. Grundsätzliche Rechtsprechung (auch zu anderen Versorgungseinrichtungen) aber auch zu anderen Themen (z.B. Versorgungsausgleich) wurde jetzt in einem ersten Schritt in das neue Rechtsarchiv auf den Web-Seiten der Bayerischen Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung eingestellt. Die Sammlung wird periodisch aktualisiert und erweitert.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Bayerische Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung

Herausgeber: Bayerische Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung  
Arabellastr. 31  
81925 München

Telefon: (0 89) 92 35-6

Telefax: (0 89) 92 35-7040

E-Mail: [brastv@versorgungskammer.de](mailto:brastv@versorgungskammer.de)

Internet: [www.brastv.de](http://www.brastv.de)